


Förderungsantrag

für eine Förderung durch die Stadtgemeinde Traun - Sonderförderung "ZENTRUM" (De-Minimis-Förderung)

Bitte beachten Sie:

* Feld muss ausgefüllt sein
! Hinweis auf Felder

 Information und Hilfe zum Ausfüllen
 Zutreffendes ankreuzen oder auswählen

I. Firma/Förderungswerber

Firmenwortlaut

Straße *

3. Inhaber (Gesellschafter des Unternehmens)

Familienname * Akademischer Grad

Vorname *

Hausnummer * bis Stiege Tür

Postleitzahl * Ort *

Telefon 1 * E-Mail 

Telefon 2 Fax

Die Förderung soll im Falle der Gewährung auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN * Kontoinhaber *

Bank * BIC *

II. Unternehmensdaten

1) Branche lt. Gewerbeschein

Kleinunternehmen (< 5 Beschäftigte)

Gesamt Vollzeit

Teilzeit Lehrlinge

Weitere Unternehmensstandorte (Anzahl, Ort):

Beeinträchtigttes Jahr	<input type="text"/>	Jahresumsatz in €	<input type="text"/>
Vergleichszeitraum	<input type="text"/>	Jahresumsatz in €	<input type="text"/>
Vergleichszeitraum	<input type="text"/>	Jahresumsatz in €	<input type="text"/>
Vergleichszeitraum	<input type="text"/>	Jahresumsatz in €	<input type="text"/>

III. Angabe über Förderungen anderer Stellen:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	Höhe	Förderstelle

IV. Fördererklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Förderungsrichtlinien, welche ich vorbehaltlos und verbindlich anerkenne und versichere die wahrheitsgemäße Ausführung aller Angaben. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht bezogene Förderungen binnen zwei Wochen ab Aufforderung an die Stadtgemeinde Traun zurück zu zahlen sind.

Ort, Datum

Stempel und firmenmäßige Unterschrift

Achtung!

Ohne die hier angeführten Beilagen ist die Bearbeitung des Förderansuchens nicht möglich:

- Antragsformular
- Kopie der Gewerbeberechtigung
- Jahresabschlüsse (Bilanzen) bzw. Einnahmen- und Ausgabenrechnung der dem Ansuchen vorangegangenen zwei Geschäftsjahre.
- Jahresumsatzsteuererklärungen der dem Ansuchen vorangegangenen drei Geschäftsjahre, woraus die monatlichen Umsatzzahlen zu entnehmen sind.

BESTIMMUNGEN - SONDERFÖRDERUNG "ZENTRUM"

a) Allgemeine Bestimmungen:

Zielbereich	Hauptplatz (Begrenzung Nord Gebäude Post/BAWAG und Süd Einfahrt Fabrikstraße) und Stadtzentrum (Heinrich-Gruber-Straße, Bahnhofstraße bis CCT, Linzerstraße bis Oberbank sowie Graumann-Platz, Kremstalstraße bis Trauner Kreuzung)
Bereich	Wirtschaft
Fördergegenstand/-ziel	Finanzielle Hilfe zur Überbrückung von Umsatzrückgängen auf Grund von Baumaßnahmen am Hauptplatz für den Zeitraum September 2014 bis Ende der Baumaßnahmen.
Förderform	Direktzahlung
Förderklassifizierung	De-minimis-Förderung laut jeweils gültiger Verordnung der EU
Zielgruppe	Kleinunternehmen, Einzelhandel oder Gastgewerbe im Zielbereich ausgenommen Wettbüros Kleinunternehmen sind Unternehmen mit weniger als 5 Beschäftigten im Vollzeitäquivalent, deren Jahresumsatz € 2 Mio. nicht überschreitet.
Dauer	2014 bis 2016
Einreichtermin	Bis Ende des Folgejahres der Geschäftsbeeinträchtigung bzw. Ende der Baumaßnahme
Einreichstelle	Stadtamt Traun, Abteilung Wirtschaftsservice, Hauptplatz 1, 4050 Traun
Antragsformular	Stadt Traun - Sonderförderung

b) Bestimmungen zur Förderungsgewährung:

Voraussetzung	1) Aufrechte Gewerbeberechtigung und Sitz oder Betriebsstätte im Zielbereich 2) Umsatzrückgänge von mind. 15% im Vergleich zum Durchschnitt der letzten 3 Jahre vor der Baumaßnahme																		
Förderungsberechnung	Die maximale Höhe (=100%) beträgt Euro 6.000,00 pro Jahr. <table><thead><tr><th>Umsatzrückgang</th><th>Anteil</th><th>Fördersumme pro Jahr</th></tr></thead><tbody><tr><td>50 % oder mehr</td><td>100 %</td><td>€ 6.000,00</td></tr><tr><td>40 % bis 49,99 %</td><td>80 %</td><td>€ 4.800,00</td></tr><tr><td>30 % bis 39,99 %</td><td>60 %</td><td>€ 3.600,00</td></tr><tr><td>20 % bis 29,99 %</td><td>40 %</td><td>€ 2.400,00</td></tr><tr><td>15 % bis 19,99 %</td><td>30 %</td><td>€ 1.800,00</td></tr></tbody></table>	Umsatzrückgang	Anteil	Fördersumme pro Jahr	50 % oder mehr	100 %	€ 6.000,00	40 % bis 49,99 %	80 %	€ 4.800,00	30 % bis 39,99 %	60 %	€ 3.600,00	20 % bis 29,99 %	40 %	€ 2.400,00	15 % bis 19,99 %	30 %	€ 1.800,00
Umsatzrückgang	Anteil	Fördersumme pro Jahr																	
50 % oder mehr	100 %	€ 6.000,00																	
40 % bis 49,99 %	80 %	€ 4.800,00																	
30 % bis 39,99 %	60 %	€ 3.600,00																	
20 % bis 29,99 %	40 %	€ 2.400,00																	
15 % bis 19,99 %	30 %	€ 1.800,00																	
Förderhierarchie	Förderungen anderer Förderstellen des Bundes sowie des Landes OÖ sind gemäß Förderhierarchie vorher zu beantragen. Bereits gewährte Förderungen anderer Förderstellen werden bei der Förderberechnung berücksichtigt.																		
Ablauf	Die Förderungswerberin bzw. der Förderungswerber stellt einen Antrag mit nachstehend angeführten Unterlagen an die Stadtgemeinde Traun.																		
Unterlagen	1) Antragsformular 2) Kopie der Gewerbeberechtigung 3) Jahresabschlüsse (Bilanzen) bzw. Einnahmen- und Ausgabenrechnungen der dem Ansuchen vorangegangenen zwei Geschäftsjahre. 4) Jahresumsatzsteuererklärungen der dem Ansuchen vorangegangenen drei Geschäftsjahre, woraus die monatlichen Umsatzzahlen zu entnehmen sind.																		

c) Sonstige Bestimmungen:

Entscheidung über Antrag	Die Entscheidung erfolgt durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Traun.
Rechtsanspruch	Es besteht keine Rechtsanspruch auf die Förderung. Die Stadtgemeinde Traun behält sich Änderungen der Bestimmungen zur Förderungsgewährung auch nach dem Eingang von Anträgen vor.
Rückzahlung der Förderung	Die Förderung wurde auf Grund unrichtiger Angaben erwirkt oder die Voraussetzungen gemäß Punkt b) 1) fallen innerhalb von einem Jahr ab Gewährung der Förderung (Beschluss Gemeinderat) weg.

Diese Bestimmungen wurden in der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Traun vom 25.02.2016 beschlossen. Gleichzeitig treten die Bestimmungen mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.02.2015 außer Kraft. Weitere Informationen erhalten Sie im Wirtschaftsservice der Stadt Traun, Frau Sophie Leb, Tel. 07229/688-226, E-Mail: sophie.leb@traun.at.

Der Bürgermeister:

Ing. Rudolf Scharinger